4.2.2025, Traunstein:
Im Gespräch mit der Parl. Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler MdB

Fairer Handel und Globales Lernen standen im Fokus eines Gesprächs der Parl. Staatssekretärin im BMZ Dr. Bärbel Kofler MdB mit Dr. Alexander Fonari, Vorstand im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - “Ich schätze die Arbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern sehr und bin seit vielen Jahren auf den vom Netzwerk jährlich organisierten ”Bayerischen Eine Welt-Tagen" in Augsburg. Mein Ministerium unterstützt die Arbeit des Eine Welt Netzwerk, das unter anderem Kommunen auf dem Weg zu Fairtrade-Kommunen hilft oder Bildungsangebote bereitstellt", so Bärbel Kofler. Mit Blick auf eine neue Bundesregierung ist dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wichtig, dass die Eine Welt-Politik ein eigenständiger Politikbereich bleibt und es auch künftig ein Ministerium für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung benötigt. "Das ist auch unser Ziel als SPD", war Bärbel Kofler wichtig festzuhalten.

15.2.2025, Nürnberg:
Bundesministerin Svenja Schulze bekennt sich zum Lieferkettengesetz

Bei einem Gespräch am 15. Februar 2025 in Nürnberg bekräftigte die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, mit Blick auf die aktuelle Diskussion um Verantwortung von Unternehmen in der globalen Lieferkette, dass es ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland und in Europa benötigt. Als konkrete Folge des Lieferkettengesetzes berichtete sie u.a. von einem Besuch in Pakistan bzw. den Berichten einer Arbeitnehmerin, die erstmals einen Arbeitsvertrag bekommen habe und nun ein verlässliches Einkommen u.a. für den Schulbesuch der eigenen Kinder nutzen könne.

Bundesweite „Initiative Lieferkettengesetz“ übt scharfe Kritik am Koalitionsvertrag

Die bundesweite Initiative Lieferkettengesetz (www.lieferkettengesetz.de) sieht im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD eine erhebliche Abschwächung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Dazu erklärt Heike Drillisch von der Initiative Lieferkettengesetz: „Mit großem Entsetzen reagieren wir auf die Pläne im Koalitionsvertrag, dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz die Zähne zu ziehen. Durch die geplante Abschaffung von Sanktionen und Berichtspflichten würde das Lieferkettengesetz bis zur Umsetzung der EU-Lieferkettenrichtlinie praktisch wirkungslos. Dies wäre ein massiver Rückschritt für den Schutz von Menschenrechten und Umwelt entlang globaler Lieferketten – und sendet ein fatales Signal an die vielen Unternehmen, die die Regelungen bereits erfolgreich umsetzen. Bereits in der vergleichsweise kurzen Zeit von zwei Jahren hat das deutsche Lieferkettengesetz zu strukturellen Verbesserungen geführt. Wir fordern die Mitglieder des Bundestages auf, sich klar zum Schutz von Menschenrechten und Umwelt zu bekennen und die Abschwächung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes nicht mitzutragen. Die Bundesregierung muss das deutsche Gesetz wirksam umsetzen und in der EU für den Erhalt der EU-Lieferkettenrichtlinie eintreten.“ Das Eine Welt Netzwerk Bayern ist über seinen bundesweiten Dachverband „Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.“ Mitglied in der Initiative Lieferkettengesetz und sieht das Lieferkettengesetz als wertvolles Instrument zum Schutz von Menschenrechten, Umwelt und Klima an. Kinderarbeit, Ausbeutung und Entwaldung können nicht mit Verweis auf bürokratische Belastung entschuldigt werden.

Foto: Bayerischer Landtag / Stefan Obermeier

9.4.2025: "Infotag Ehrenamt" im Bayerischen Landtag

Das Eine Welt Netzwerk Bayern beteiligte sich am 9. April 2025 am “Infotag Ehrenamt” im Bayerischen Landtag und führte zahlreiche Gespräche mit Abgeordneten. U.a. auch mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner MdL, Arif Tasdelen MdL, Martina Fehlner MdL, mit der Ehrenamtsbeauftragten Gabi Schmidt MdL und mit Bernhard Seidenath MdL. Weitere Impressionen:
www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen/2025-april-9

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

4. Juli 2025
Freitag, 13.30 - 18.00 Uhr

5. Juli 2025
Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

Die "Bayerischen Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Im "Kongress am Park" in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren Sie im Bereich Bildung und Kampagnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, in persönlichen Begegnungen und Gesprächen mehr zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft zu erfahren. Der Eintritt ist frei!

Gäste:

- **Staatsminister Eric Beißwenger MdL (CSU),** Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei
- **Dr. Bärbel Kofler, MdB (SPD),** Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- **Cemal Bozoglu, MdL (Bündnis90/Die Grünen),** Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus der Landtagsfraktion Bündnis90/Die Grünen
- **Heike Heubach MdB (SPD),** Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen
- **Martin Scharf, MdL (FREIE WÄHLER),** entwicklungspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion der Freien Wähler
- **Stephanie Schuhknecht, MdL (Bündnis 90 / Die Grünen),** Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag
- **Dr. Wolfgang Stefinger, MdB (CSU),** Obmann im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- **Dr. Simone Strohmayr, MdL (SPD),** Entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag
- **Carolina Trautner, MdL (CSU),** Staatsministerin a.D.
- **Peter Wachler MdL (CSU),** entwicklungspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion
- Weitere Gäste aus der Einen Welt

Programm:

Freitag, 04.07.2025, 13.30—ca. 18.00 Uhr
- Eröffnung
- Angebote der Fair Handels-Organisationen
- Infostände von Eine Welt-Akteuren
- Ausstellung "öko-soziale Beschaffung"
- Infoshops und Diskussionsrunden

Samstag, 04.07.2025, 13.00—ca. 16.00 Uhr
- Angebote der Fair Handels-Organisationen
- Infostände von Eine Welt-Akteuren
- Ausstellung "öko-soziale Beschaffung"
- Infoshops und Diskussionsrunden
- Mitmachaktion „Kleidertauschparty“

SO FUNKTIONIERT'S:

- Beim Kleidertausch bringst du (gut erhaltene) Kleidung mit, die du selbst nicht mehr trägst und nimmst dafür gebrauchte Stücke von Anderen mit, die dir gefallen.
- Bitte bringe maximal 10 Kleidungsstücke oder Accessoires mit. Diese sollen in gutem Zustand und gewaschen sein (keine Unterwäsche, keine Schuhe).
- Für jedes Kleidungsstück, das Du mitbringst, erhältst Du einen Token, den Du gegen neue Lieblingsteile tauschen kannst. Übrige Tokens kannst Du weitergeben.
- Kleidung, die nicht getauscht oder abgeholt wird, geben die Veranstalter weiter an die *aktion hoffnung.*

In Kooperation mit

- aktion hoffnung gGmbH
- Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe Augsburg
- Büro für Nachhaltigkeit und der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg
- Fairtrade Steuerungsgruppe Augsburg
- Forum Plastikfrei
- Greenpeace Augsburg
- Lifeguide Region Augsburg e.V.
- Technische Hochschule Augsburg - Nachhaltigkeitsmanagement
- Weltladen GmbH Augsburg
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg

www.einewelt.bayern

FAIR HANDELS-BERATUNG BAYERN

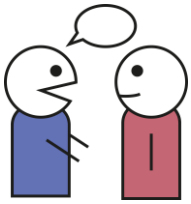
Mit der Fair Handels-Beratung möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. vor allem die Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern bei ihrer Weiterentwicklung unterstützen und insgesamt den Fairen Handel in Bayern stärken. Sie bietet Beratung zu verschiedenen Themen (Ladenorganisation, Personal- und Vereinsrecht, Betriebswirtschaft und Finanzen, Marketing, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Moderation von Teamtagen, Begleitung von Gruppenprozessen und Unterstützung bei Konfliktberatung), Fachvorträge zum Fairen Handel, Fortbildungen und Mitarbeiter:nnenschulungen für Weltläden und Aktionsgruppen, führt die bundesweite Abfrage „Weltladen-Barometer“ durch und ist Kontaktstelle für Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern.

Beispiele aus der Arbeit der Fair Handels-Beratung:

10./13./19. März 2025: Online Grundkurs Fairer Handel

Fast 20 Personen nahmen am Online-Grundkurs Fairer Handel im März (10./13./19.) 2025 teil. Systematisch und in lebhaften Diskussionen erarbeiteten die Teilnehmenden die gemeinsame internationale Definition, Ziele und Akteure des Fairen Handels. Am Kakao wurde die Situation der Produzent:innen aufgezeigt und die Zeichen und Siegel im Fairen Handel anschaulich thematisiert. Der Online-Kurs fand in drei Modulen je 90 Minuten statt. Referentin: Annegret Lueg, Fair Handels Beraterin, Andrea Gerung, Bildungsreferentin, Arbeitskreis solidarische Welt Landshut e.V.

20. März 2025, Mindelheim: Workshop Zufriedene Kund:innen und Mitarbeiter:innen im Weltladen



Zufriedene Kund:innen und Mitarbeiter:innen im Weltladen - wie das gelingt, war am 20. März 2025 im Weltladen Mindelheim im Workshop das Thema. Wie entsteht Kundenzufriedenheit? Wie führt man ein gutes Informations- und Kundengespräch, was ist hier zu beachten? Wie geht man mit schwierigen Situationen um? Wie behandelt man Reklamationen? Tipps und Lösungen für knifflige Situationen wurden in dem Workshop gemeinsam erarbeitet.

Kommende Termine:

Freitag, 09. Mai 2025, 14.00—18.00 Uhr, Buchloe: Grundkurs „Fairer Handel“

Ort: Haus der Begegnung, Buchloe
Der Grundkurs "Fairer Handel" richtet sich an Mitarbeitende und Interessierte in Weltläden und vermittelt einen fundierten Überblick zum Fairen Handel. Insbesondere sollen folgende Fragen beantwortet werden: Was ist der Faire Handel? Welche Ziele hat der Faire Handel und nach welchen Kriterien arbeitet er. Wer ist beim Fairen Handel aktiv? Was hat der Faire Handel erreicht und was sind die Herausforderungen? Zur Vertiefung gibt es einen Überblick zu den verschiedenen Zeichen und Siegeln - denn hier den Überblick zu behalten, ist gar nicht so leicht. In aktiven Methoden können die Mitarbeitenden selbst die Herausforderungen und die Komplexität des Fairen Handels erfahren und gemeinsam erarbeiten „was sage ich den Kund:innen“.
Referentin: Annegret Lueg, Fair Handels Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

www.fairerhandel-bayern.de/beratung

Faire Bälle

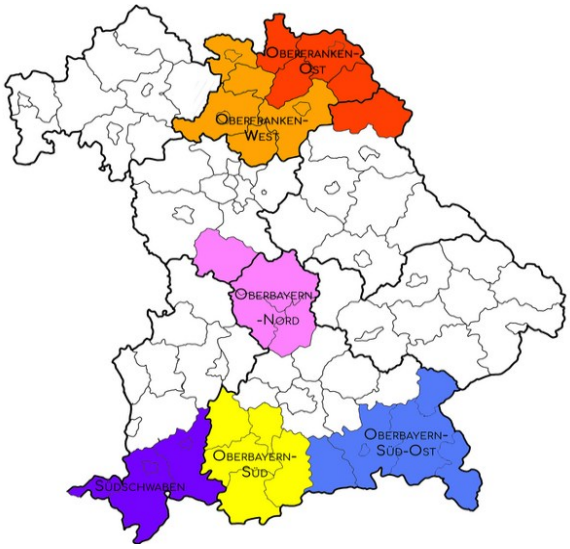
2. April 2025, Kemnath: faire Bälle für Mittelschule

Am 2.4.2025 war es endlich soweit: Herr Martin Graser übergab in Vertretung für Bürgermeister Roman Schäffler im Rathaus ein Bälle-Set an die Gewinnerschule - die Mittelschule Kemnath, vertreten durch Heidrun Schelzke-Deubzer. Eine Welt-Promotorin Heike Rahn hatte die Schule zur Teilnahme am Fairtrade Bälle-Quiz des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. motiviert. Bildrechte: Alfred Kick, Fairtrade Steuerungsgruppe Kemnath; v. links nach rechts: Martin Graser, Heidrun Schelzke-Deubzer, Heike Rahn

20.3.2025, Kronach: Ballübergabe an vier Schulen

Eine Welt-Regionalpromotorin Heike Rahn hat vier Kronacher Schulen zur erfolgreichen Teilnahme am Fairtrade Bälle-Quiz des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. begleitet. Bürgermeisterin Angela Hofmann lud die vier Gewinnerschulen zur Übergabe der fair gehandelten Bälle in den großen Rathaussaal ein.
Die Bälle wurden den jeweiligen Schulleitungen überreicht: obere Reihe 2. v. links OStDin Claudia Metzner, Kaspar-Zeuß-Gymnasium, mittlere Reihe: 1. v. links Frau Petra Detzel, Schulleitung FOS Sabel, 2. v. links OStD Mario Sattler, Frankenwald-Gymnasium und 3. v. links Rektorin Carmen Nüchterlein, Lucas-Cranachschule, davor Bürgermeisterin Angela Hofmann, ganz vorne zwei Schüler des Caspar-Zeuß-Gymnasium, Mitglieder der Umweltgruppe. Bildrechte: Sheila Schelk, Veranstaltung und Marketing, Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb der Stadt Kronach

EINE WELT-PROMOTOR:INNEN



Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land.
In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteure, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-Promotor:innenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-Promotor:innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an.

Seit 15.4.2025 verstärkt Miriam Fontes als neue Eine Welt-Regionalpromotorin für „Schwaben-Süd“ die Eine Welt-Arbeit in Bayern - Herzlich willkommen!

Grafik: die 6 bayerischen Regionen, in denen derzeit Eine Welt-Regionalpromotorinnen tätig sind.

Neue Eine Welt-Regionalpromotorin für die Region Schwaben-Süd

Servus, mein Name ist Miriam Fontes und ich bin seit 15.4.2025 die neue Eine Welt-Promotorin für die Region „Schwaben-Süd“. Ausgehend vom „Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.“ werde ich die Landkreise Ostallgäu, Oberallgäu, Lindau sowie die Kommunen Kaufbeuren (und Kempten) betreuen.
Ich freue mich schon darauf, Sie und Euch dabei zu unterstützen, lokale und nachhaltige Strukturen für zivilgesellschaftliches Eine Welt-Engagement auszubauen und lokale AkteurInnen miteinander zu vernetzen. Zwei meiner Schwerpunkte liegen in der Bewusstseinsentwicklung von globalen Zusammenhängen und in dem Motivieren von jungen Zielgruppen.

Ich bin dankbar meinen Master in „Theologie und Globale Entwicklung“ in Kooperation von Missio, Misereor und der RWTH Aachen mit Fokus auf einen individuellen Lösungsansatz für globale Gerechtigkeit Anfang des Jahres sehr gut beendet zu haben.
Im Zuge dessen durfte ich lehrreiche Erfahrung als Praktikantin bei Misereor in München sammeln. Mit Begeisterung und Erfolg haben eine Kollegin und ich einen sechstägigen Qualifizierungskurs für entwicklungspolitisches Engagement mit 18 Teilnehmenden durchgeführt.

Anderweitige Erfahrung ziehe ich aus einer Exkursion mit Misereor nach Peru, meinem damaligen Vollzeitjob bei TooGoodToGo und zahlreichen Minijobs, welche von Tätigkeiten als Trainerin, über Barista bis hin zu Anstellungen an der RWTH Aachen reichen und mir dabei helfen werden, Ihnen und Euch auf verschiedensten Ebenen als Eine Welt-Promotorin eine hilfreiche Unterstützung zu sein.

Für einen persönlichen Austausch und ein erstes Kennenlernen freue ich mich über Ihre und Eure Kontaktaufnahme!
Erreichbar bin ich unter promotorin@weltladen-kempten.de.

Beispiele aus der Arbeit der bayerischen Eine Welt-Regionalpromotorinnen und Fachpromotorinnen

29.1.2025, Garmisch-Partenkirchen: Weltladen-Vernetzungstreffen Oberbayern-Süd

Am 29.1.2025 fand das Weltladen-Vernetzungstreffen der Region Oberbayern-Süd in Kooperation mit dem Weltladen Garmisch-Partenkirchen statt. Treffpunkt der 38 Teilnehmenden aus zehn Weltläden war das Weltcafé Burgrain. Die Veranstaltung startete mit einer Vorstellungs- u. Austauschrunde der Teilnehmenden. Darauf folgte ein Schwerpunkt zum Thema „Ehrenamtliche gewinnen u. begleiten“. Nachfolgend erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Wirkung und Arbeitsweise zweier Fair Handels-Unternehmen im Bereich Kunsthandwerk und Tee.

24.-27. März 2025, Hof: Fortbildung der Fachpromotorin Nachhaltige Beschaffung an der Hochschule für den öffentlichen Dienst

Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II bot die Fachpromotorin für Nachhaltige Beschaffung Eva Bahner an der "Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern" (HföD, Hof) eine Online-Fortbildung für Verwaltungsmitarbeitende an: "Nachhaltig beschaffen - Bayerische Nachhaltigkeitsziele erreichen". Das Seminar fand in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Andrè Siedenberg vom 24.-27. März statt.

6.4.2025, Goldkronach: Infostand beim fairen Frühschoppen

Die Fairtrade-Town Goldkronach (Landkreis Bayreuth) lud am 6. April 2025 zu einem fairen Frühschoppen ein. Mehrere regionale Anbieter, der BUND, der Kirchenkreis Goldkronach in Kooperation mit dem Weltladen Himmelkron (Landkreis Kulmbach) sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Die Eine Welt-Regionalpromotorinnen Heike Rahn und Kirstin Wolf beteiligten sich mit einem Infostand und dem "Weltspiel" für Kinder. Foto: Die beiden Regionalpromotorinnen mit dem 1. Bürgermeister Holger Bär (rechts) und vhs-Leiterin Melanie Vogt (Zweite von links).

DEMNÄCHST:

15. Mai 2025, Burgkirchen: Infoveranstaltung / Austauschtreffen "Eine Welt-Kita"

Auf Initiative der Eine Welt-Regionalpromotorin findet in Kooperation mit der Fairtrade-Town Burgkirchen, der "Priener Initiative für Eine Welt e.V." und dem örtlichen Weltladen am Donnerstag, 15. Mai 2025, das regionale Austausch- u. Vernetzungstreffen der "Eine Welt-Kitas" statt. Eingeladen sind bereits anerkannte "Eine Welt-Kitas" aber auch interessierte oder sich in Bewerbung befindende Kitas. Nach einer Vorstellung des Konzeptes "Eine Welt-Kita" durch die Projektleiterin Berit Schurse und Tipps zu Materialien geben die Aktiven zertifizierter Einrichtungen Einblick in ihren Alltag als "Eine Welt-Kita". Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Kontakt: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

20. Mai 2025, Traunreut: Globales Lernen & Bildung für nachhaltige Entwicklung

Praxisnahe Umsetzungsbeispiele Globales Lernen & Bildung für nachhaltige Entwicklung: Dienstag, 20. Mai 2025, 9.00-16.00 Uhr, Walter-Mohr-Realschule, Traunreut. Veranstaltung für Lehrkräfte von Realschulen und Gymnasien. Mehr Infos bei Sandra Mulzer, mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder in der Einladung: https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_April_Mai_-_BNE_Obb-SuedOst_-_FIBS.pdf

23. Juni 2025, online: bayernweites "Forum nachhaltige Beschaffung"

Am Montag, 23. Juni, findet von 14-15.00 Uhr ein online-Forum "Nachhaltige Beschaffung Bayern" statt. Prof. Dr. Michael Eßig von der Universität der Bundeswehr, München stellt die Ergebnisse einer neuen Studie vor: "Nachhaltige Beschaffung - Implementierungshürden und ihre Überwindung". Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung. Mitarbeiter:innen von Vergabe- und Beschaffungsstellen auf Landesebene sind herzlich eingeladen, sich unter bahner@eineweltnetzwerkbayern.de anzumelden. Das Eine Welt Netzwerk freut sich über die Weitergabe der Information an diese Zielgruppen!

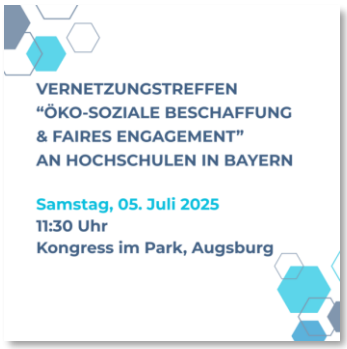
4. Juli 2025: Gemeinsame Anreise zu den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" in Augsburg

Gemeinsame Bus-Anreise für die Region "Oberbayern-Süd-Ost" zu den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" mit "Fair Handels Messe Bayern" am 4. Juli 2025 in Augsburg.
Weitere Infos bei Eine Welt-Regionalpromotorin Sandra Mulzer, mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

30. September 2025, Prien: Partnerschaftsgruppentreffen

Einladung zum Partnerschaftsgruppentreffen für die Region "Oberbayern-Süd-Ost" am 30.9.2025 in Prien siehe https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2025_Sep_30_-_Einl_-_PG_ObbSO_-_Prien.pdf

5. Juli 2025, Augsburg: Vernetzungstreffen „Öko-Soziale Beschaffung & Faires Engagement“ für Hochschulen in Bayern



Am Samstag, 5. Juli 2025, ab 11:30 Uhr, kommen im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ in Augsburg (www.einewelt.bayern) Beschaffer:innen und Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie Engagierte und Interessierte u.a. aus Hochschulen, Studierendenwerken, Studierendenvertretungen und Hochschulgemeinden zum ersten Vernetzungstreffen rund um öko-soziale Beschaffung und Faires Engagement an Hochschulen zusammen. Gemeinsam werden gute Beispiele aus der Praxis präsentiert, Chancen und Herausforderungen der öko-sozialen Beschaffung an Hochschulen besprochen und der fachliche Austausch gefördert. Zudem bietet die Veranstaltung die Möglichkeit zur Vernetzung sowie einen offenen Dialog mit Expert:innen aus den Bereichen Fairer Handel, öko-soziale Beschaffung und Nachhaltigkeit. Leiten Sie diese Vorankündigung bereits jetzt an Interessierte aus den entsprechenden Zielgruppen weiter.
Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Aarti Lüdcke, Fachpromotorin Fairer Handel: luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de

Die links abgebildete Broschüre entstand im Rahmen des Promotor:innen-Programms und dokumentiert das Engagement für faire Produkte und Fair-Trade-Aktivitäten an Hochschulen in Bayern.
Download: https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Fachpromo_Fairer_Handel/2024_-_Onlineversion_-_Fairer_Handel_Hochschulen_Bayern_-_EWNB.pdf

Weitere Informationen zum Promotor:innen-Programm in Bayern sowie zu den in den einzelnen Regionen jeweils aktuell geplanten Veranstaltungen unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern“.

Die Internetseite www.bayern-einewelt.de bietet einen Überblick, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.
Die Seite will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Universitäten, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

www.bayern-einewelt.de

Siehe hierzu auch die 2019 verabschiedete
„Grundsatzerklärung bayerischer Eine Welt-Gruppen zu Projektarbeit, Entwicklung und Partnerschaft"

Download: https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Forum_PEP/2019_Okt_26_-_EWNB_-_Forum_PEP_-_Grundsatzerklaerung.pdf

Bildung trifft Entwicklung

Mit dem Programm Bildung trifft Entwicklung, kurz BtE, qualifiziert und vermittelt das Eine Welt Netzwerk Bayern Bildungsreferent:innen für Bildungsveranstaltungen im Globalen Lernen. Eine Welt-Themen werden durch Referent:innen mit persönlichen Erfahrungen aus dem Globalen Süden erfahrbar gemacht.

Die gewünschten Veranstaltungen sind flexibel nach Thema, Zielgruppe und Veranstaltungsformat gestaltbar. Sie werden den Wünschen der Veranstalter:innen angepasst. Außerdem können manche Veranstaltungen in unterschiedlichen Sprachen wie Englisch, Französisch, Spanisch etc. durchgeführt werden. Alle Einrichtungen sind uns willkommen, die sich mit Themen des Globalen Lernens beschäftigen: Von Kitas, Grundschulen, Sekundarschulen, Einrichtungen der Jugendbildung, außerschulischen Initiativen, Universitäten, Kirchen bis zu Senior:inneneinrichtungen.

Neue SDG-Ausstellung: 17 Ziele für eine bessere Welt

Bei „17 Ziele für eine bessere Welt“ handelt es sich um eine interaktive Ausstellung mit dem Ziel, die SDGs (17 Nachhaltigkeitsziele der UN) einem breiten Publikum nahezubringen und sie in verständlicher und interessanter Weise zu präsentieren. Die Besucher:innen sollen sich in der Ausstellung exemplarisch über die SDGs und entsprechende Inhalte informieren. Gleichzeitig sollen durch Denkanstöße, die durchaus auch kontrovers diskutiert werden können, der Zusammenhang zwischen unserem Konsum und seiner globalen Auswirkung erkannt werden. Zielgruppen der Ausstellung sind Schüler:innen und Jugendliche, Familien, Vereine und Kommunen.
Falls Sie Interesse haben, diese Ausstellung auszuleihen, kontaktieren Sie bitte das BtE-Team im Eine Welt Netzwerk Bayern.

Fortbildung zum Thema „Klimagefühle und Kommunikation“ in Würzburg

Vom 14. bis 16. März 2025 fand in Würzburg eine Fortbildung zu “Klimagefühle und Kommunikation” statt, organisiert vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Die Teilnehmenden beschäftigten sich intensiv mit der Verbindung von Klimagefühlen und effektiver Kommunikation. In der Fortbildung wurde die Bedeutung von Klimagefühlen wie Angst, Wut oder Hoffnung thematisiert und aufgezeigt, wie diese konstruktiv in der Klimakommunikation genutzt werden können. Es wurde diskutiert, welche kommunikativen Strategien es gibt, um Menschen zu effektiven Klimaschutzmaßnahmen zu motivieren und wie Klimagefühle in der Bildungsarbeit gezielt eingesetzt werden können.
Die Agenda umfasste Impulsvorträge, offene Austauschformate, ein Planspiel und praktische Anwendungen zur Klimakommunikation sowie Raum für Reflektionen und Feedback. Nach Abschluss der Fortbildung fühlten sich die Teilnehmenden gestärkt und gut ausgerüstet, um als Multiplikator:innen in der Klimabildung aktiv zu werden.

Ansprechpartnerinnen für BtE Bayern

Projektreferentin: Jenna Cho
cho@eineweltnetzwerkbayern.de
Projektleiterin: Ines Kowalke
kowalke@eineweltnetzwerkbayern.de
Projektleiterin: Sophie Schuster
schuster@eineweltnetzwerkbayern.de
Telefon: 0821-650 72936

www.bte-bayern.de

EINE WELT-KITA: FAIR UND GLOBAL

04.04.2025, online: Austauschtreffen für Eine Welt-Kitas und Interessierte

Zu einem großen Online-Austauschtreffen trafen sich am 4. April zahlreiche pädagogische Fachkräfte aus bayerischen Kindertageseinrichtungen. Zu den über 35 Mitarbeitenden aus Kitas, die bereits „Eine Welt-Kita“ sind, oder sich auf dem Weg dorthin befinden, gesellten sich noch zwei Klassen aus der Fachakademie für Sozialpädagogik in Aschaffenburg. Neben dem kollegialen Austausch, den die TN immer als sehr bereichernd empfinden, wurden auch wieder Materialien für das Globale Lernen vorgestellt. Schwerpunkt war hier die „Patientin Erde“ (www.patientinerde.de). Die Bildungskiste rund um das Thema „Klimawandel“ wurde ursprünglich für Grundschulen entwickelt, lässt sich aber ganz wunderbar auch auf jüngere Zielgruppen adaptieren. Spielerisch, sehr anschaulich, aber auch behutsam wird das Verständnis und Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltiges Handeln gefördert. Gemeinsam erarbeiten die Kinder Handlungsoptionen, was sie in ihrer Einrichtung gegen das Müllproblem, die Erderwärmung und die Luftverschmutzung tun können. Dies ist wichtig, damit sie sich nicht mit einem Gefühl der Hilflosigkeit und Überforderung den Herausforderungen der Zukunft gegenüber sehen.
Zum Abschluss trafen die anwesenden Eine Welt-Kitas noch Verabredungen für die Teilnahme an der Fairen Woche 2025, bei der dieses Mal das Thema „Vielfalt“ im Mittelpunkt steht.

Grafik: die Standorte der 67 Kitas, die bisher zur „Eine Welt-Kita“ ausgezeichnet wurden

17. Februar 2025, Erlenbach: Rezertifizierung der Kita „Fröbelstraße“

Am 17. Februar endeten in der Kita Fröbelstraße drei spannende Projektwochen mit einem kleinen Abschlussfest. Die Eltern und Großeltern konnten sich dabei nochmals über die vorangegangenen Wochen informieren und gemeinsam mit den Kindern verschiedene Workshops besuchen. Die erste Woche drehte sich rund um Bücher, in denen sich alle Kinder ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft wiederfinden und an die ersten Lesekompetenzen herangeführt werden. Die zweite Woche stand unter dem Motto „Ökologie und Nachhaltigkeit“ und es wurde beispielsweise Papier geschöpft und mit Erde gemalt. Die dritte Woche bildete den Höhepunkt mit der „Eine Welt-Kita Woche“. Hier wurden den Kindern die Themen „Nüsse“, „Vielfältigkeit“, "Was verbindet uns?", „Weltreligionen“, „Gewürze“ und "Von der Kakaobohne zur Schokolade" näher gebracht. Das Besondere an den drei Wochen waren die Nachmittage, zu denen auch jeweils Eltern und Großeltern in die Einrichtung eingeladen waren.

Der Höhepunkt des Nachmittags war schließlich die Wiederauszeichnung zur „Eine Welt-Kita“. In feierlichem Rahmen wurde der Kindergartenleiterin Margit Reppel im Beisein von interessierten Eltern, dem Elternbeirat und Diana Laumeister, Leiterin des Sozialreferats der Stadt Erlenbach, die Urkunde überreicht. Für Margit Reppel war es zugleich ein kleiner Abschied, denn sie geht zum Ende des Kita-Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Das engagierte Team und der Elternbeirat sind sich jedoch einig, die Arbeit als „Eine Welt-Kita“ ganz in ihrem Sinne fortführen zu wollen.

Austauschtreffen und Fortbildungen für Eine Welt-Kitas und Interessierte:

Montag, 12. Mai 2025, 9.30—11.00 Uhr, online: Austauschtreffen für „Eine Welt-Kitas“ und Interessierte
Anmeldung unter https://lets-meet.org/reg/45eec4ba6a0cfbb65c

Mittwoch, 15. Mai 2025, 15.00 Uhr, Burgkirchen: Austauschtreffen für „Eine Welt-Kitas“ und Interessierte der Region
Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Fairtrade Stadt Burgkirchen, dem „Priener Initiative für Eine Welt e.V.“ und dem Weltladen Burgkirchen. Sie richtet sich an pädagogisches Fachpersonal, weitere Mitarbeitende in Kitas (z.B. Hauswirtschaftskräfte), Träger, Eltern und alle am Projekt Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: rathaus@burgkirchen.de

Freitag, 05. Juli 2025, Augsburg: Austauschtreffen für „Eine Welt-Kitas“ und Interessierte im Vorfeld der „Bayerischen Eine Welt-Tage“. Weitere Infos demnächst unter www.eineweltkita.de/austauschtreffen

Freitag, 25.07.2025, 9.30 – 12.30 Uhr, online: „Lasst Puppen sprechen!“ - Globales Lernen in der Kita
Mit Handpuppen Konflikte lösen und über Themen wie Klimawandel, Fairen Handel oder Umweltschutz reden.
Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter:innen in Kitas, Mitglieder in „Eine Welt-Kita“-Steuerungsgruppen sowie Multiplikator:innen im Globalen Lernen.
Im Puppentheater lassen sich Konflikte überspitzt und symbolisch mit Fabelfiguren darstellen. Die Zuschauer:innen helfen den Figuren, eine gewaltfreie Lösung zu erarbeiten. In Gesprächen reflektieren sie ihr eigenes Konfliktverhalten.
Auch andere Themen wie „Kindheit in anderen Ländern“, „Fairer Handel“ oder „Umweltschutz“ können die Handpuppen den Kindern mit viel Spaß vermitteln.
Eine Anleitung zum Puppenbau aus Socken und ein Leitfaden zur Stückentwicklung helfen Euch, Konflikte mithilfe selbstgebauter Handpuppen friedlich mit den Kindern zu bearbeiten. Im Workshop werden wir auch Handpuppen herstellen.
In Videoaufnahmen bekommt Ihr einen Einblick in die Arbeit des Puppenspiels mit Kindern, insbesondere auch im Globalen Süden.
Referentin: Heike Kammer, Referentin für Globales Lernen und Puppenspielerin
Gebühr: 15,- € pro teilnehmender Einrichtung
Einladung inkl. Anmelde-Link unter www.eineweltkita.de/fortbildungen oder direkt hier:
https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales_Lernen/Eine_Welt-Kita/Eine_Welt_Kita_Einladung_Workshop_Lasst_Puppen_sprechen.pdf

Gerne können Sie die Infos zu den Veranstaltungen an mögliche Interessierte weitergeben! Die Austauschtreffen und Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Mitarbeitenden in Kindertageseinrichtungen, Multiplikator:innen und weiteren Interessierten offen.

www.eineweltkita.de

Aus den Eine Welt-Stationen

27./28. März 2025: Qualifizierungsseminar der Eine Welt-Stationen

Zu ihrem jährlichen Qualifizierungsseminar trafen sich Vertreter:innen der 27 bayerischen Eine Welt-Stationen im Eine Welt-Haus in München.
Neben dem kollegialen Austausch zu Beispielen guter Praxis und neuen Materialien zum Globalen Lernen gab es am ersten Tag einen Input von Philipp Pacius und Annekatrin Kampe, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu „BNE im schulischen Bereich“. Der Workshop mit Natacha Bamy, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung bot nach viel Theorie einen bewegten Abschluss des Tages: "Globale Rhythmen: Tanzworkshop als Medium zur Förderung entwicklungspolitischer Bildung". Am zweiten Tag stand „Generation Zukunft - Gemeinsam fürs Klima“ auf dem Programm. Ines Kowalke & Selina Kreß, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung, zeigten anhand der Bildungskiste „Patientin Erde“, wie die Klimakrise in der Bildungsarbeit mit jungen Zielgruppen thematisiert werden kann. Die TN hatten ausführlich Zeit, das Material ausgiebig auszuprobieren. Das Material fand sehr großen Zuspruch, so dass die Liste der Eine Welt-Stationen, die die Kiste zum Verleih anbieten, zukünftig sicher erweitert wird. Infos zur „Patientin Erde“ unter www.patientinerde.de
Zum Abschluss wurden noch Verabredungen für den Erwerb neuer Materialien sowie die Teilnahme bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen getroffen. Kontakt: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

18. Februar 2025: Auszeichnung für den Weltladen Bad Neustadt

Den 2. Platz, dotiert mit 1.500 €, belegte der Weltladen Bad Neustadt beim erstmals ausgeschriebenen Nachhaltigkeitspreis der Sparkassenstiftung Bad Neustadt. Beworben hatte man sich neben dem Fairhandels-Engagement mit der Arbeit der „Eine Welt-Station“ und hier insbesondere dem Projekt „Zukunft mit Klasse“ (eine Kooperation aus den Eine Welt-Stationen Aschaffenburg, Bad Neustadt und Würzburg sowie der DAHW Würzburg). Eingegangen waren fast 50 Bewerbungen.
Das Foto zeigt Sparkassenvorstand Georg Straub, Norbert Dietzl vom Weltladen Bad Neustadt, Vorstandsmitglied Klaus Grenzer sowie die stellv. Stiftungsvorsitzende Anne Zeisner. Foto: Markus Büttner

Berichte aus den Mitgliedsgruppen

Leiterin des Eine-Welt-Ladens Teublitz, Christine Luber, erhält Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Am Montag 24.03.2025 erhielt die langjährige Vorsitzende und Gründerin des Eine Welt Ladens Teublitz e.V. das Ehrenzeichen des Bayrischen Ministerpräsidenten für das Ehrenamt verliehen.
Landrat Thomas Ebeling übergab die Ehrennadel mit Urkunde in Anwesenheit von Herrn Thomas Beer, 1. Bürgermeister der Stadt Teublitz und Herrn Scharf, Landtagsabgeordneter und entwicklungspolitischer Sprecher der Freien Wähler.
Unter dem Titel „Großer Tag für Christine Luber“ berichtete auch die Mittelbayerische Zeitung am 25.3.25 über die Auszeichnung.
In den Laudatien wurde der jahrzehntelange Einsatz für die Bildungsarbeit im Bereich globalen Lernen und nachhaltige Entwicklung gewürdigt. Frau Luber bedankte sich für die große Ehre und widmete sie dem engagierten Team des Weltladens, ohne das die erreichten Erfolge undenkbar gewesen wären.
Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. gratuliert Christine Luber zur Auszeichnung.

Weltladen Herrieden: „MarktFAIRgnügen“

© Foto: Günther Holzinger

Auf dem traditionellen Frühjahrsmarkt der Stadt Herrieden bot der Weltladen Herrieden fair gehandelte Produkte im "FAIR-Mobil" an. Den zahlreichen Besuchern wurde der Faire Handel sehr anschaulich über das Schau-Kaffee-Rösten vom Weltladen Augsburg erklärt. Trotz „Kältetest“ hat sich die Teilnahme für Fairnetzung Augsburg und Herrieden am Frühjahrsmarkt gelohnt. Thematisch ergänzend wurden die „17 Ziele…“ als Sitzwürfel gezeigt. Die ausführliche Ausstellung zu den "17 Zielen" vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird anschließend u.a. auch in der Realschule und der Grund- und Mittelschule gezeigt.

Indienhilfe Herrsching e.V. stellt Weichen für ihre Kinder-Projekte in Westbengalen 2025/26:

INDIENHILFE e.V.
Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, Germany
Tel.: 08152-1231
Internet: www.indienhilfe-herrsching.de
email@indienhilfe-herrsching.de

Gedrückte Stimmung herrschte am Samstag, 22. März 2025, beim Treffen des Arbeitsausschusses der Indienhilfe e.V., als das Gremium über die zu unterstützenden Projekte in Indien für das kommende indische Finanzjahr von April 2025 bis März 2026 entscheiden musste. Die Spendenrückgänge der beiden letzten Jahre konnten zwar durch die Rücklagen abgefangen werden, trotzdem waren schmerzliche Einschnitte bei den Projekten unabwendbar. Ein Projekt wurde bereits Ende 2024 abgeschlossen, ein anderes wird zu Ende März ausgesetzt, mit Aussicht auf Wiederaufnahme der Zusammenarbeit ab April 2026. Die Finanzierung der Kinderkrippen in Slums von Kolkata wird Ende Dezember 2025 beendet.
Bis dahin soll der Projektpartner eine Finanzierung aus anderen Quellen aufbauen, einschließlich Eigenbeiträgen der Eltern der betreuten Kinder. Neben den bitteren Entscheidungen zu Projektkürzungen konnte Projektreferentin Dr. Corinna Wallrapp aber auch Positives berichten: dank der Förderung durch die Schöck-Familien-Stiftung kann ein wichtiges neues Vierjahres-Projekt angegangen werden, das den Schwerpunkt auf die Bildungsförderung für Kinder saisonaler Wanderarbeiterfamilien in lokalen Ziegeleien (sog. brick kilns) im North-24-Parganas-Distrikt legt, die dort in großem Elend leben und häufig viel zu schwere körperliche Arbeit in den Ziegeleien verrichten müssen, anstatt zur Schule zu gehen.
Erfreuliche Entwicklungen gibt es auch in Herrschings Partnergemeinde Chatra: das lokale Komitee, das den Betrieb und die Wartung der Trinkwasseraufbereitungsanlage übernehmen und die Dorfbevölkerung weiterhin zum Thema Trinkwasser aufklären wird, ist inzwischen offiziell gegründet und entwickelt Ideen. Drei Mitglieder nahmen im März an einer mehrtägigen Fortbildung zum Thema „Community Engagement & Communication“ teil, in der es darum ging, wie die Bevölkerung besser und stärker motiviert und in die Aktivitäten eingebunden wird.
Auch das Projekt zur Förderung von Kindern mit Behinderungen wird fortgeführt und auf weitere Dörfer ausgeweitet. Viele der Kinder mit Behinderungen in den bisherigen Projektdörfern sind mittlerweile so selbstständig bzw. die Familien so weit in der Betreuung geschult, dass die Projektmitarbeiter dort weniger benötigt werden.
Insgesamt hat der Arbeitsausschuss ein erheblich reduziertes Budget von 190.000 Euro für sieben Projekte in Westbengalen verabschiedet, immer unter dem Vorbehalt, dass die Mittel ausreichen.
Wer mehr erfahren möchte: siehe https://www.indienhilfe-herrsching.de

RENOVABIS

Die diesjährige Renovabis-Pfingstaktion wird unter dem Leitwort „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas!“ insbesondere die Situation der vom russischen Angriffskrieg betroffenen Menschen in der Ukraine, die marginalisierte Minderheit der Roma im Osten Europas sowie die Opfer von Frauenhandel und Zwangsprostitution in den Blick nehmen (Eröffnung im Erzbistum Berlin vom 21.-25. Mai).
Wir laden in Kooperation mit der Domberg-Akademie ein zur Online-Veranstaltung am 3. Juni (19.00 – 21.15 Uhr): Ausbeutung und Menschenhandel: Wie wir die Würde von Menschen (miss)achten. Um Anmeldung bis 2. Juni wird gebeten. https://www.renovabis.de/termine/ausbeutung-und-menschenhandel-wie-wir-die-wuerde-von-menschen-miss-achten/

Anlässlich des 30. Jahrestags des Genozids in Srebrenica nehmen Renovabis, die Domberg-Akademie, die Südosteuropa-Gesellschaft, das Münchner Forum für Islam sowie der Fachbereich „Dialog der Religionen“ des Erzbistums München und Freising den Zusammenhang von Erinnerungskultur und Menschenwürde in den Blick und laden ein zu Reflexion, Austausch und Gedenken am 17. Juli 2025 in München, 17:00–20:00 Uhr: Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft München e.V., Amalienstr. 38, 80799 München. Um Anmeldung bis 15. Juli wird gebeten.

Nähere Informationen: www.renovabis.de/termine/erinnerungskultur-und-menschenwuerde-zum-30-jahrestag-des-genozids-in-srebenica/

Marafiki wa Afrika: Einladung zur Ausstellung

Marafiki wa Afrika lädt 25. Mai 2025 - 30. Juni 2025 in München zu einer Ausstellung mit Kunstwerken von Marian Kretschmer ein: "Wir tragen gemeinsam Verantwortung für uns und die Entwicklung unserer Gesellschaft". Vernissage am 25. Mai, 11.30 – 13.00 Uhr, in München (Räumlichkeiten der Diakoniekirche Hasenbergl. Mehr Infos unter www.marafiki.de

Werkstatt Solidarische Welt, Augsburg: Krimidinner “Durst nach Wasser”

Das Krimidinner “Durst nach Wasser” wurde anlässlich des Weltwassertages im Jahr 2025 vom Forum Eine Welt der Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg erarbeitet und steht ab sofort gratis zum Selberspielen zur Verfügung. Es stellt einen Beitrag im Rahmen der Bildungsarbeit der einzelnen Forumsmitglieder dar und lädt Menschen ein, sich spielerisch mit dem Thema Wasserknappheit zu beschäftigen. In einem internationalen Unternehmen, das in Bayern Wasservorräte ausbeuten will, wird ein hochrangiger Manager ermordet. Die Ermittlungen führen die Gäste in eine Welt von Korruption, Machtkämpfen und Ungleichheit. Alle Namen und Örtlichkeiten sind fiktiv, die angesprochenen Hintergründe jedoch nur allzu real. Ein Krimidinner für 8 Personen, das nicht nur Spaß macht, sondern auch für mehr Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser sensibilisiert.
Alle Infos/Unterlagen zum Krimidinner (zum Downloaden und Selberspielen): https://weltladen-augsburg.de/aktivitaeten-zum-weltwassertag-2025

Eine-Welt Verein Harambee e.V. Güntersleben

»Güntersleben fair unterwegs!« im Landratsamt Würzburg - Ausstellung zeigt die Geschichte des Fairen Handels
Diese Ausstellung, die bereits 8 Monate in Güntersleben zu sehen war, ist jetzt im Landratsamt Würzburg zu besichtigen. In der Pressemitteilung des Landratsamtes heißt es u.a.: „Die Ausstellung, die von Werner Stumpf, dem Vorsitzenden des Weltladens Güntersleben, initiiert wurde, nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte des Fairen Handels. Diese zeigt, wie sich der Eine-Welt-Gedanke seit den 1990er Jahren in der Region verbreitet hat, wie durch fairen Handel nachhaltige Projekte in Afrika und Asien unterstützt werden und warum stabile Handelsbeziehungen weltweit für mehr Wohlstand und Sicherheit sorgen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Rolle der Gemeinde Güntersleben, die 2012 als erste Fairtrade-Gemeinde im Landkreis Würzburg zertifiziert wurde. Doch auch der Landkreis selbst engagiert sich stark: Seit 2016 trägt er den Titel Fairtrade-Landkreis.“

Christine Haupt-Kreutzer, stellvertretende Landrätin, und Werner Stumpf, Vorsitzender des Weltladens Güntersleben, bei der Ausstellungseröffnung von »Güntersleben fair unterwegs!« im Landratsamt.
© Christina Hössel

50 Jahre Weltladen Neuendettelsau

Am 15. Mai 2025 feiert der Weltladen Neuendettelsau von Mission EineWelt seinen 50. Geburtstag. Zum Auftakt des Jubiläumssommers veranstalten der Weltladen und die Fairtrade Steuerungsgruppe Neuendettelsau am 17. Mai ein Faires Frühstück im Weltladen und dem Innenhof. Das Team bereitet faire Speisen und Getränke sowie ein Gewinnspiel vor.
Kontakt: weltladen@mission-einewelt.de

Mission EineWelt: Zentralamerikatag „Wir sind alle Migrant:innen - was ist deine Geschichte?"

24.05.2025, 17.00 – 20.00 Uhr (in Präsenz in Nürnberg sowie online, zweisprachig mit Übersetzung)
Zum Zentralamerika-Tag erwartet Sie ein spannender, zweisprachiger Nachmittag! Tauchen Sie ein in das Thema „Wir sind alle Migrant:innen – was ist Deine Geschichte?“. Migration ist so alt wie die Menschheit. Im Jahr 2024 lebten 281 Millionen Menschen auf der Welt in einem anderen Land als ihrem Herkunftsland (IOM).
In Zentralamerika ist Migration ein komplexes Thema, das von miteinander verknüpften sozialen, wirtschaftlichen und politischen Faktoren sowie vom Klimawandel geprägt ist. Dahinter stehen viele Lebensgeschichten von Menschen, die im Prozess der Migration und Neuansiedlung auf Träume, Schmerz, Diskriminierung, Rassismus, Abschiebung und leider auch den Tod stoßen. Wie können wir als Kirchen, Christ:innen und Zivilgesellschaft angesichts dieser Situationen handeln und wie können wir zu mehr Menschlichkeit und Menschenwürde beitragen?
Neben inspirierenden Impulsen und Workshops gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch – und auch die Musik kommt nicht zu kurz! Die Teilnahme ist gratis und es wird für eine Übersetzung gesorgt.
https://mission-einewelt.de/veranstaltungen/zentralamerikatag2025/

Münsterschwarzacher Büchertage

Die Buchmesse im Kloster von 23. bis 25. Mai 2025, mit Beteiligung der Fair-Handel GmbH.
Erleben Sie die zweite große Buchmesse in Klosteratmosphäre - ein einzigartiges Wochenende rund um Spiritualität, Religion, Philosophie und Lebenshilfe in der Abtei Münsterschwarzach.
Besondere Highlights sind zahlreiche begleitende Veranstaltungen wie Autorenlesungen sowie Meets & Greets mit Autorinnen und Autoren, die an den Messetagen stattfinden.
Der Eintritt zur Messe ist frei.
Verkaufsstand in der Messehalle und auf dem Kirchplatz, MARKT jeden Tag geöffnet.
Mehr unter www.abtei-muensterschwarzach.de /Buechertage

Shalompreis 2025 geht an Casa Social Cultural y Memoria in Buenaventura / Kolumbien

Dieses Jahr wird die Casa Social Cultural y Memoria in Buenaventura mit dem Shalompreis ausgezeichnet. Das Haus in der kolumbianischen Hafenstadt am Pazifik besteht seit 2009. Aktivistinnen und Aktivisten gründeten diesen Raum als Ort des friedlichen Zusammenlebens. Sie wollten die Bandengewalt und den Drogenkrieg nicht länger hinnehmen. Die „casa“ ist mittlerweile zu einem Symbol des Friedens geworden - eine Referenz für Kinder, Jugendliche, Frauen, afroamerikanische sowie ökologische Gruppierungen. Die Casa Social Cultural y Memoria ist ein Ort der Erinnerung, der Heilung von Menschen zugefügten Wunden und der Versöhnung. In den Räumen der "casa" treffen sich Führungskräfte Sozialer Bewegungen, dort finden Kurse und Projekte auf den Gebieten der politischen Bildung statt. Vor allem Kindern und Jugendlichen sollen Alternativen zur Gewalt aufgezeigt werden. Als pädagogische und didaktische Mittel setzen die ehrenamtlich Tätigen auf Wandmalereien, Laientheater, eine Bibliothek, ein Tonstudio, ein Archiv sowie Fotoausstellungen.
Mit dem Shalompreis anerkennt das Team des AK Shalom für Gerechtigkeit und Frieden an der Katholischen Hochschule Eichstätt-Ingolstadt die Projekte unter dem Dach der Casa Social Cultural y Memoria von Cormepaz.
Die Auszeichnung werden bei den Aktivitäten am 28. und 29. Juni 2025 stellvertretend die Repräsentant:innen afroamerikanischer Bewegungen, Carmen Rocio Murillo und Marvin Alexander Castro Banguera, entgegennehmen. Mit dem Preisgeld sollen insbesondere Wandmalerei-Workshops, der Gedankenaustausch mit der Bevölkerung und Räume für den städtischen Frieden unterstützt werden.
Der Shalompreis ist einer der höchstdotierten Menschenrechtspreise in Deutschland. Die öffentliche Preisverleihung findet am 29. Juni 2025 um 16 Uhr im Holzersaal der Sommerresidenz in Eichstätt statt.
Weitere Informationen unter ak-shalom.com

Weltladen Roth: Verkauf österlicher Produkte auf dem Marktplatz

Am 12. April war das Team vom Weltladen Roth mit einem Informations- und Verkaufsstand auf dem Rother Marktplatz. Osterhasen, Schokoeier und wunderschön gestaltetes Kunsthandwerk haben Faire Osterluft versprüht. Bei schönem Frühlingswetter fanden Gespräche über die Aktionen des Weltladens und die aktuellen Herausforderungen im Fairen Handel wie Kaffee- und Schokoladenpreise statt. Ganz besonders gefreut hat uns die aktive Unterstützung am Stand durch den Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäußer. Er sagte: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, dafür steht der Weltladen Roth seit vielen Jahren. Für mich war es eine Freude, gemeinsam mit dem Weltladen-Team den Stand am Bauernmarkt zu betreuen. Christen setzten ein aktives Zeichen und treten aus Ihrer Glaubensüberzeugung für eine faire Weltwirtschaft ein. Wir müssen weltweit unseren Horizont füreinander öffnen und können auch voneinander lernen.“ Foto: Weltladen Roth. Es zeigt von links: Monika Duschinski, Annette Spiegl, MdB Ralph Edelhäußer, Andreas Waßmuth

Nager IT sucht Weiterlenker

Eine Welt ohne eine Faire Maus? Echt jetzt? Wir geben den Staffelstab weiter und suchen enthusiastische Macher:innen als Nager-Nachfolge: Menschen mit viel Tatkraft und Ideen, wie eine Faire IT-Produktions-Welt 2025ff aussieht! Wie wird die Lieferkette noch fairer, wie erreichen wir die 95% Noch-Nicht-Informierten, welche Produkte folgen der Maus, …?

Warum? Damit die Geschichte weiter geht. Seit knapp 15 Jahren gibt es Nager IT e.V. die Faire PC Maus. Unsere Stärken im Nager Team liegen in Aufbau und Entwicklung idealistischer Geschäftsmodelle und fairer Produktion. Was es nun braucht, damit es weiterhin Faires Computerequipment am Markt gibt, ist Erhalt und ideenreicher Ausbau, leidenschaftlicher Vertrieb… Wir haben ein solides Fundament geschaffen, auf dem man munter eigene Ideen aufbauen kann. Ob weiterhin gemeinnützig oder als privates Unternehmen oder vielleicht auch als gemeinschaftsbasiertes Projekt: Wir unterstützen dich / euch gerne mit all unserem Wissen, und unseren Erfahrungen. Nur das Zepter möchten wir gerne weitergeben. An DICH, an EUCH!

Lass die Faire IT – Branche und die Faire Maus weiterleben und gedeihen und indem du selbst aktiv wirst! Wir helfen Dir!
https://www.nager-it.de/maus/uebergabe

Das FORUM EINE WELT Gauting e.V. trauert um seine langjährige Vorsitzende und unermüdliche Unterstützerin

Frau HILDEGARD MÜNSTERMANN

Sie kam 1990 zum FORUM und führte es von 1998 bis 2019 als Vorsitzende tatkräftig, umsichtig und vorausschauend. Als Netzwerkerin förderte sie aktiv den Aufbau des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Sie engagierte sich neben ihrer Aufgabe als Missionsbeauftragte für Papua Neuguinea beim evangelischen Dekanat Fürstenfeldbruck für die Förderung des Fairen Handels, was nicht zuletzt zur Anerkennung der Gemeinde Gauting als Fair Trade-Gemeinde führte.
Wir verlieren eine Visionärin und Praktikerin der christlichen Ökumene und einer gelebten globalen Solidarität, welche in unserer Zeit der Spaltungen und des Egoismus kleiner Gruppen so wichtig wäre. Wir verneigen uns in tiefer Dankbarkeit vor einer großartigen Frau und ihrem beeindruckenden Werk.
Für das Forum Eine Welt und den Eine Welt Laden Peter Kleinknecht (Vorsitzender) und Sibylle Sommer (stellv. Vorsitzende)

Diesen Rundbrief bitte gerne weitergeben!
Für eine Aufnahme in den Verteiler mail an: info@eineweltnetzwerkbayern.de

Aus dem Deutschen Bundestag

Marianne Schieder MdB a.D. (bis März 2025 Mitglied des Deutschen Bundestages):

Der Einsatz für internationale Gerechtigkeit geht uns alle an!

Marianne Schieder bei der Burgweihnacht in Trausnitz

Und weil man die Menschen nicht so sehr an ihren Worten, sondern vielmehr an ihren Taten erkennen kann, unterstütze ich seit vielen Jahren den Eine-Welt-Handel. Früher im Rahmen meines Engagements in der Katholischen Landjugend, 30 Jahre als Abgeordnete und auch künftig mit einem kleinen Eine-Welt-Laden bei mir im Haus. Ich nutze die Produkte selbst und überall, wo ein Geschenk benötigt wird, eignen sich die Produkte auch! Mit einer Verkaufsbude beteilige ich mich auch an Weihnachtsmärkten in der Umgebung, so jedes Jahr in meiner Heimatgemeinde, dem Markt Wernberg-Köblitz oder an der Burgweihnacht der Gemeinde Trausnitz.

Seit über 40 Jahren bin ich aktiv in der Leitung eines großen Kinderzeltlagers des BDKJ, wo in Furth im Wald im August in drei Wochen pro Woche 120 Kinder eine tolle Ferienwoche erleben. Auch da verwenden wir Kaffee, Tee, Reis, Gewürze… aus dem Eine-Welt-Handel. Auch die Schokoriegel und Gummibärchen, die die Kinder erwerben können sind natürlich fair gehandelt!

Der Eine-Welt-Handel leistet einen wichtigen Beitrag für eine gerechtere Welt und schafft ein Bewusstsein dafür, dass viele Menschen auf unserem Planeten nicht einmal das Nötigste zum Leben haben. Gerade auch deswegen, weil wir Verbraucherinnen und Verbraucher hauptsächlich auf den Preis schauen und nicht darauf, wie die Produkte entstehen und wie es den Menschen geht, die an der Erzeugung beteiligt sind. Hier möchte ich mit meinen Aktivitäten ein Zeichen setzen und zeigen, dass jede und jeder einen Beitrag leisten kann, um unsere Welt ein Stück besser zu machen.

Aus dem Bayerischen Landtag

Dirigent Christoph Eschenbach folgt Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. als Europa-Preisträger

Am 16.2.2025 verlieh die SPD-Landtagsfraktion in Bamberg den Europa-Preis 2025 an Christoph Eschenbach, Ehrendirigent der Bamberger Symphoniker. Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher MdL schlug die Brücke von Eschenbachs Generation und seinen Verdiensten um die europäische Aussöhnung zur aktuellen Lage des Kontinents: „Europa steht an einem Wendepunkt. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat die Illusion endgültig zerschlagen, dass Frieden auf diesem Kontinent eine Selbstverständlichkeit sei. Die Schatten der Geschichte sind zurückgekehrt, und mit ihnen die drängende Frage: Ist Europa fähig und bereit, für seine eigene Unabhängigkeit, demokratische Verfasstheit, für seine eigene Sicherheit einzustehen?“. Das Eine Welt Netzwerk Bayern, Träger des zuletzt 2022 verliehenen Europa-Preises, war durch die Vorstände Sabine Slawik und Dr. Alexander Fonari vertreten und gratulierte Christoph Eschenbach persönlich.

Bürgerpreis des Bayerischen Landtags

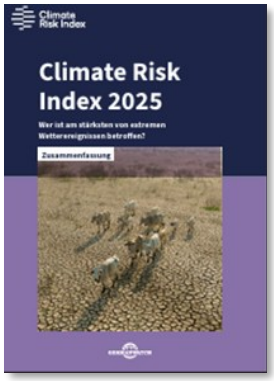
Bereits zum 25. Mal verleiht der Bayerische Landtag im Jahr 2025 seinen renommierten Bürgerpreis, den Ehrenpreis zur Würdigung des herausragenden ehrenamtlichen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern im Freistaat Bayern, die sich mit ihren ehrenamtlich durchgeführten Projekten in besonderer Weise für den Erhalt und die Festigung eines friedlichen Zusammenlebens in Freiheit einsetzen. Die Ehrenamtlichen engagieren sich dabei für Friedensförderung und Friedenssicherung im Sinne der Völkerverständigung. Ebenso haben sie das friedvolle Zusammenleben innerhalb des freiheitlich, demokratisch verfassten Gemeinwesens im Blick.

In diesem Jahr steht der Bürgerpreis des Bayerischen Landtags unter dem Motto: FRIEDEN FÖRDERN, FREIHEIT LEBEN, BRÜCKEN BAUEN – Ehrenamtliches Engagement für den Frieden

Über die Preisvergabe wird voraussichtlich im Juli 2025 entschieden. Die Preisverleihung findet am 30. Oktober 2025 im Bayerischen Landtag statt. Bewerbungsschluss: 30.4.2025, Infos: www.buergerpreis-bayern.de

VERMISCHTES

Publikation: Climate Risk Index 2025



Der jährlich erscheinende Klima-Risiko-Index vergleicht wetterbedingte Schadensereignisse (Stürme, Überschwemmungen, Hitzewellen etc.) und ihre Auswirkungen auf die Staaten der Welt.
Der erstmals 2006 veröffentlichte Klima-Risiko-Index (KRI) ist einer der am längsten bestehenden Indizes, die jährlich erscheinen und Klimaauswirkungen messen. Der Klima-Risiko-Index (KRI) untersucht, wie stark sich klimabedingte Extremwetterereignisse auf verschiedene Länder auswirken. Dabei misst er, welche Folgen die eingetretenen Ereignisse für die Länder haben.
Der Index ordnet rückblickend die Länder nach ihren wirtschaftlichen und menschlichen Auswirkungen (Todesopfer sowie betroffene, verletzte und obdachlose Menschen). Das am stärksten betroffene Land steht an erster Stelle. Die am stärksten betroffenen Länder, die auf der Liste ganz oben stehen, sollten die KRI-Ergebnisse als Warnung verstehen. Ihnen drohen häufige Ereignisse oder seltene, aber dafür umso extremere Ereignisse.

Germanwatch: www.germanwatch.org/de/cri
Download: germanwatch.org/sites/default/files/2025-02/Climate Risk Index 2025 Summary DE_0.pdf

Keine Patente auf Saatgut

Keine Entscheidung über Europäisches Patent auf Bier und Braugerste
„Keine Patente auf Saatgut!“ drängt die Politik zum Handeln

Am 25. März 2025 fand vor der Beschwerdekammer am Europäischen Patentamt (EPA) in München eine Anhörung zu einem Patent (EP2575433) der Firma Carlsberg statt. Die Verhandlung führte zu keinem Ergebnis. Vielmehr verwies die Beschwerdekammer den Fall zurück an die erste Instanz, die Einspruchsabteilung. Diese hatte die Erfindungshöhe nicht in Bezug auf alle Ansprüche geprüft. Damit fehlte der Kammer die notwendige Grundlage für ihre Entscheidungsfindung
Derzeit werden in Brüssel gleichzeitig die Patentierung von Saatgut und die künftige Regulierung von Pflanzen aus neuer Gentechnik (NGT) diskutiert. Keine Patente auf Saatgut! fordert, dass die klassische Pflanzenzucht (einschließlich Zufallsmutagenese) von der Patentierbarkeit ausgenommen wird. Entsprechende Gesetzesänderungen sind in Österreich bereits in Kraft und können auch als Vorlage für Brüssel dienen.

https://www.no-patents-on-seeds.org/de/patentfaelle/bier

Die Klimaklage: Saúl vs. RWE

Der Andenstadt Huaraz (Peru) droht eine Flutkatastrophe. Ursache ist die klimawandelbedingte Gletscherschmelze. Wir unterstützen die Menschen dort, ihr Recht auf Schutz von den Verursachern einzufordern. Neun Jahre nach Klageeinreichung fand die lang erwartete mündliche Verhandlung am 17. und 19. März vor dem Oberlandesgericht in Hamm statt. Die Entscheidung wird im April erwartet.
Saúl Luciano Lliuya - ein Andenbauer und Bergführer aus Peru - und mit ihm über 50.000 Bewohner:innen der Andenstadt Huaraz sind durch die Folgen der globalen Erwärmung akut von einer Flutwelle bedroht. Ein Gletschersee oberhalb der Stadt ist aufgrund der Gletscherschmelze bedrohlich angewachsen. Eine Eislawine könnte den See überlaufen lassen und eine zerstörerische Flutwelle auslösen.

Germanwatch Kurzdoku „Die Klimaklage: Saúl vs. RWE“: https://www.germanwatch.org/de/die-klimaklage-saul-vs-rwe

DLF Kultur-Audio: https://www.deutschlandfunk.de/david-gegen-goliath-der-peruanische-bauer-sa-l-luciano-lluyia-verklagt-rwe-100.html

Fakt Sheet „Der Fall RWE“: https://rwe.climatecase.org/sites/default/files/2022-05/Der%20Fall%20RWE%20-%20Factsheet%20-%20DE_1.pdf

„Erlassjahr 2025 – Turn Debt into Hope“
Raus aus der Schuldenkrise!

Am 20.3.2025 startete die Kampagne „Erlassjahr 2025“. 35 Organisationen aus der Zivilgesellschaft, darunter erlassjahr.de und Misereor, setzen sich für Schuldenstreichungen für Länder des Globalen Südens ein, um die Lebensbedingungen von Millionen Menschen zu verbessern. Dafür werden anlässlich des „Heiligen Jahres“ der katholischen Kirche weltweit Unterschriften gesammelt.
Die internationale Kampagne „Turn Debt into Hope!“ wendet sich an Regierungen und multilaterale Finanzinstitutionen. Sie fordert, Staatsschuldenkrisen zu beenden, neue Krisen zu verhindern und dafür ein transparentes Verfahren unter dem Dach der Vereinten Nationen zu schaffen. Geben auch Sie Ihre Stimme – für Hoffnung statt Schulden und eine fairere internationale Finanzarchitektur!
Die Forderungen der Kampagne: Schuldenkrise jetzt beenden: Illegitime und untragbare Schulden streichen ohne wirtschaftspolitische Auflagen! Ursachen von Schuldenkrisen angehen und globales Finanzsystem gerechter machen: Menschen und den Planeten in den Mittelpunkt stellen! Nachhaltige und faire Lösungen schaffen: Eine rechtsverbindliche Schuldenrahmenkonvention unter dem Dach der Vereinten Nationen vereinbaren!
Im Zentrum der Kampagne steht die internationale Petition, bei der bis zum 6. Januar 2026 weltweit Unterschriften gesammelt werden: https://erlassjahr2025.de/petition/

Menschenrechte in Globalen Lieferketten (SDG Ziel 8)
Methodenheft DGB-Bildungsmaterialien:

Die Ausbeutung natürlicher Ressourcen und die Verletzung von Menschenrechten sind in der globalisierten Wirtschaft die Regel und nicht die Ausnahme. Gleichzeitig sind Institutionen aufgebaut und Instrumente entwickelt worden, um soziale Gerechtigkeit und Arbeitsrechte weltweit zu fördern und durchzusetzen.
Ein neuerer Trend sind nationale Gesetze, die Unternehmen zu menschenrechtlicher Sorgfalt in ihren Lieferketten verpflichten. In Deutschland eröffnet das Lieferkettengesetz zivilgesellschaftlichen, gewerkschaftlichen und betrieblichen Akteur:innen neue Möglichkeiten, sich weltweit für Menschenrechte einzusetzen.
Für die politische Bildungsarbeit in diesem Kontext wurde das Methodenheft „Menschenrechte in Globalen Lieferketten“ entwickelt.

https://www.globaleslernen.de/de/bildungsangebote/methodensammlungen-und-handbuecher/menschenrechte-globalen-lieferketten

Neues Bildungsmaterial von misereor: Toolbox Menschenrechte

Material- und Methodensammlung für Unterricht, Projekttage und Aktionen für die Sekundarstufe I und II
Die Toolbox bietet Anregungen für die Unterrichtsgestaltung und Materialien sowie Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler, gegliedert nach den Unterrichtsphasen Einstieg, Erarbeitung & Vertiefung, Sicherung & weiterführendes Handeln; dazu Aktionsimpulse. Über die Sprungmarken im Inhaltsverzeichnis gelangen Sie direkt zum jeweiligen Baustein. Fächerbezug: Ethik/ praktische Philosophie, Politik/Sozialwissenschaft, Religion.

Download: https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/Infothek/toolbox-menschenrechte-2025.pdf

Neues Bildungsmaterial von Brot für die Welt: Kinder haben Rechte

Das Bildungsmaterial zum Thema Kinderrechte ermutigt Kinder, sich für ihre Rechte selbst einzusetzen. Dazu bekommen sie viele Ideen von Kindern aus aller Welt, die sich bereits engagieren. Kleine Geschichten, Sticker, Rätsel und ein Wimmelbild laden zu einer kreativen Beschäftigung mit einem wichtigen Thema ein.

Bestellung und Download:
https://shop.brot-fuer-die-welt.de/Bildungsmaterial-Kinder-haben-Rechte/151118270

Einladung zur

Frühjahrstagung bayerischer Eine Welt-Gruppen

inkl.

Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Samstag, 17. Mai 2024, 10.30 – 16.30, Nürnberg

u.a. mit Aufnahme neuer (Förder-)Mitglieder, Jahresbericht 2024, Vorstandswahl, Eine Welt-Arbeit in Bayern, Infos aus den Eine Welt-Gruppen

Es wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldung gebeten an: info@eineweltnetzwerkbayern.de

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

17.05.2025		**„Frühjahrstagung bayerischer Eine Welt-Gruppen“** mit **„Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“** in Nürnberg
23.06.2025	14.00 – 15.00 Uhr	**bayernweites "Forum nachhaltige Beschaffung",** online (http://eine-welt-promotoren-bayern.de/fachpromotorin-nachhaltige-beschaffung)
04.07.2025	10.30 - 13.15 Uhr	**20. „Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“** in Augsburg (www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung)
04.07.2025	11.00 - 13.30 Uhr	**bayernweites "Fairtrade-School-Treffen"** in Augsburg (www.globaleslernen-bayern.de)
04.07./ 05.07.2025		**„Bayerische Eine Welt-Tage“** mit **„Fair Handels Messe Bayern“** in Augsburg (www.einewelt.bayern)
24.07.2025		**„Runder Tisch Fairer Handel Bayern“** (www.fairerhandel-bayern.de)
11.10.2025		**„Herbsttagung bayerischer Eine Welt-Gruppen“** mit **„Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“**
20.11.2025		**20. „Runder Tisch Bayern: Sozial - und Umweltstandards bei Unternehmen“** in München (www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr)

Der nächste Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. erscheint im Juli 2025.

Die Redaktion freut sich hierfür über Ihre Beiträge (Umfang etwa 1/2 Seite, ca. 2.000 - 2.400 Zeichen, gerne mit Foto und / oder Logo), die Sie bitte bis 10. Juli einreichen an: redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Redaktion:
Dr. Alexander Fonari, Gisela Schröder-Happ, Berit Schurse;
redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de

Redaktionsanschrift:
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Metzgplatz 3, 86150 Augsburg,
Tel. 089 / 35040796

www.eineweltnetzwerkbayern.de

Konto: Ligabank Augsburg IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94 BIC GENODEF1M05